

Bist du ein Mensch der Bibel und des Gebets?

Liebe Leserinnen und Leser,

in Psalm 108 bekommen wir klare Anweisungen von König David für unser Herz: Es soll aufwachen, um Gott Dank, Ehre und Zeit zu geben.

Wenn wir unser Herz von Trauer, Selbstsucht, Ichbezogenheit und vielem mehr frei machen, werden wir mit der Zeit erleben, dass wir – wie in Vers 7 von Psalm 108 – immer mehr an andere denken, anstatt täglich nur um uns selbst zu kreisen:

„Lass deine Freunde errettet werden, dazu hilf mit deiner Rechten und erhöhe mich!“

Denn wenn wir hauptsächlich nur an „mir, mich, meiner und sonst keiner“ denken, besteht die Gefahr, dass wir die Errettung (= Hilfe) Gottes nicht erfahren.

Geschwister, **gebt eurem Gott alle Ehre und allen Dank** – ER wartet darauf.

Jeder, der IHN lobt und IHM dankt, darf darauf vertrauen, dass ER sich erhebt, um uns zu helfen, wenn wir IHN an die erste Stelle unseres Lebens setzen.

Ich segne euch mit der Bibelstelle aus 1. Thessalonicher 5,4–8:

„Ihr aber seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme. Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis. So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein. Denn die da schlafen, die schlafen des Nachts, und die da betrunken sind, die sind des Nachts betrunken. Wir aber, die wir Kinder des Tages sind, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil.“

In Dankbarkeit und Demut dafür, dass Gott uns sein Wort gegeben hat.

Euer
Brian Williamson

Alle Bibelzitate wurden, der Lutherbibel 2017 entnommen.